

Archäologischer Lehrpfad Manching

kelten römer museum manching



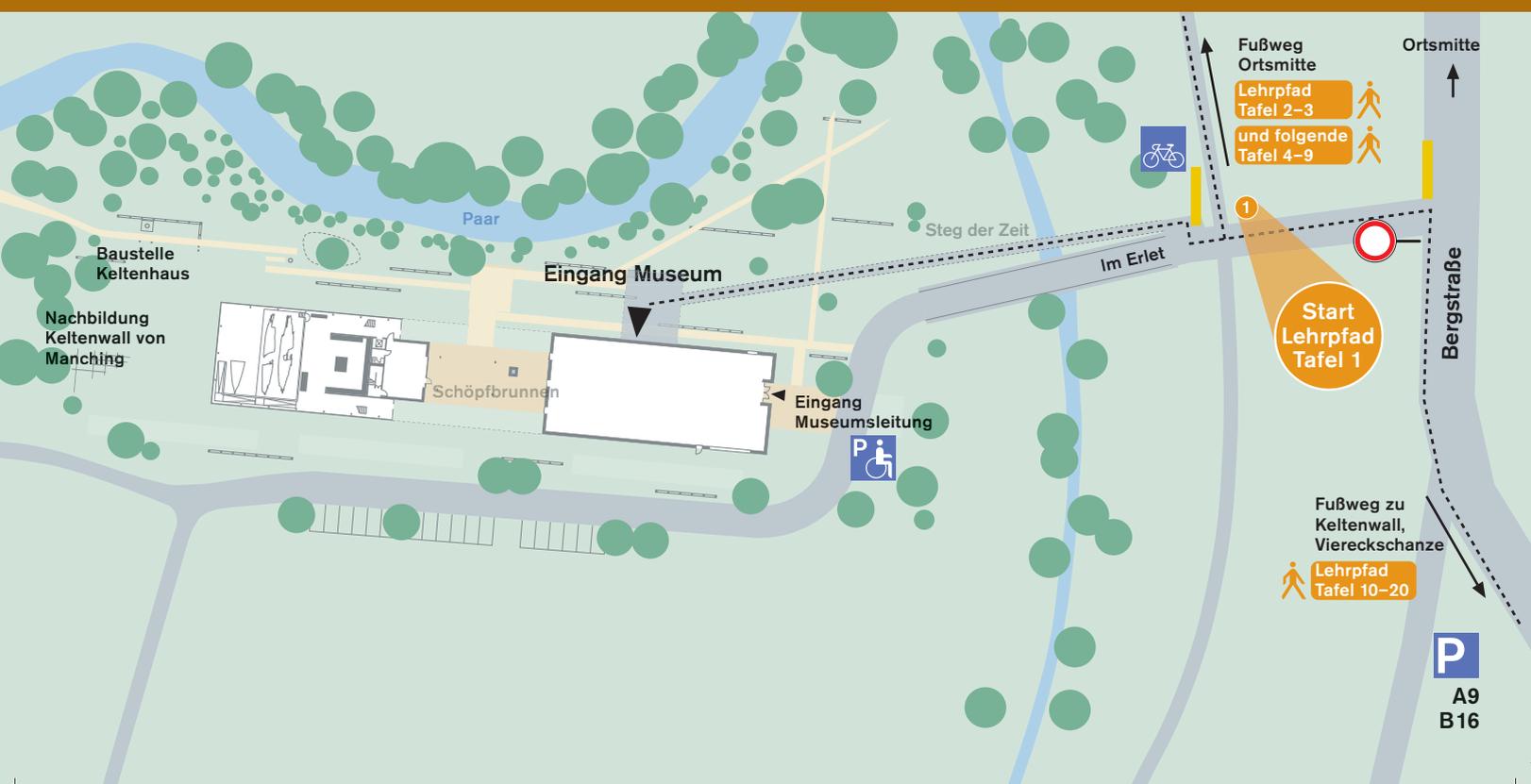
Markt
Manching

Das kelten römer museum manching liegt auf einer Halbinsel zwischen Paar und Au Graben, am Rande des monumentalen Wallringes der ehemaligen Keltenstadt. Der Museumsbau befindet sich in landschaftlich reizvoller Lage, inmitten des Museumsparks. Über den »Steg der Zeit« – eine Brücke vom jetzt und heute in die Vergangenheit – gelangen Besucher zum Haupteingang und in die Ausstellungssäle. Die stets zugängliche Grünanlage ist als Freilichtgelände konzipiert. Hier finden sich benutzbare Exponate – die Baustelle Keltenhaus, die Nachbildung des Keltenwalles von Manching sowie ein Schöpfbrunnen – die der Veranschaulichung dienen und zur museumspädagogischen Arbeit genutzt werden.

Detaillierte und aktuelle Informationen über Anreise, Öffnungszeiten, Eintrittspreise und Veranstaltungen finden Sie unter www.museum-manching.de oder telefonisch unter 08459 32373-0.

Archäologischer Lehrpfad

20 Informationstafeln an 11 Standorten erschließen dem Spaziergänger die keltische und römische Vergangenheit Manchings im Gelände. Tafel 1 befindet sich direkt vor dem Museum, auf der Rückseite des Flyers finden Sie eine Karte mit allen Standorten der Tafeln.





**Archäologischer Lehrpfad
Standorte Info-Tafeln**

- 1 Schlößli
- 2 3 Paarübergang
- 4 5 6 Keltisches Oppidum und Römerzeit
- 7 8 Altenfeld und Dürre Au
- 9 Lausgrub
- 10 11 12 Torkulisse
- 13 14 »Kasinoruine«
- 15 Südtor
- 16 Wallschnitt 2009
- 17 18 19 Osttor
- 20 Viereckschanze

**kelten römer
museum manching**

- 31 Parkplatz
- 32 Fußweg Parkplatz – Museum
- 33 Behindertenparkplatz

Manching

- 41 Ausstellungsraum (altes Rathaus)
- 42 Kirche St. Peter
- 43 Friedenskirche von O. A. Gulbransson

**Römer in
Manching-Oberstimm**

- 51 Fundort Römerboote
- 52 Römerlager Oberstimm (keine obertägigen Reste)

Keltenwall

- Ehemaliger Verlauf Keltenwall (nicht sichtbar)
- Obertägig sichtbare Reste des Keltenwalls

Sehenswert ist auch die 1958 eingeweihte Friedenskirche (43) von Olaf Andreas Gulbransson, die aus Steinen des geschleiften Forts VIII in Manching errichtet wurde (nähere Informationen unter www.manching-evangelisch.de). In Räumen des alten Rathauses (41) werden wechselnde Ausstellungen vornehmlich zur Ortsgeschichte gezeigt (nähere Informationen unter 08459 85-0).